

Scranton Spar-Bank.

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Capital \$100,000 Ueberschuß \$120,000

Das älteste Spar-Institut im nord-östlichen Pennsylvania.

E. S. Price, Präsident.

Direktoren: E. S. Price, Frank W. Spencer, Geo. J. Catlin, James Archibald, W. B. Blair, Jas. W. Stafford, W. D. Kennedy, Wm. F. Kiesel, H. J. Peck.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Schecks zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.

8 Prozent Zinsen auf Einlagen bezahlt. Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Feinste in der Welt!

Der durchaus reine und unverfälschte Nachahmer

BEACON LIGHT,

fabriziert und verkauft in

301 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Derselbe wird in einachtel und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cents das Pfund,

einem außerordentlich billigen Preise für einen

Nachahmer seiner Güte. Raucher

sollten nicht versäumen, denselben

einer Probe zu unterwerfen

und sich von seiner Vor-

züglichkeit überzeugen.

Das neue

Wyoming Hotel

und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Halbzagel & Kebab, Eigentümers.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Die besten Biere, Weine, Liqueure und

Tabakwaren, und aufmerksamste Bedienung.

Establiert 1869.

Wechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft,

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und

garantirt.

Henry Schuerer,

Brod- und Kuchen-Bäckerei,

706 Cedar Avenue.

Täglich frisches Backwerk. Bestellungen für

Familien, Gesellschaften und Restaurants

besorgt und abgeliefert.

Dr. Schimberg,

Gute Brillen

Schönen die Augen, schlechte verschärfen Kopf-

schmerzen. Nehmen Sie zu Dr. Schimberg, er

wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopf-

schmerzen beseitigen. Augen frei unterseht.

303 Spruce Straße.

Rudolph Steffen,

Deutscher Metzger,

Larch Straße, Ecke Adams

Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gelatinertes Fleisch; kein

frische fleischgemachte Wurst am Hand.

Geschmeide, Taschenuhr

Schmiffs Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische

Instrumente

*** Billiger als je zuvor. ***

Willkürliche Nachrichten.

Peter Baab erlag am Sonntag im

Alter von 42 Jahren der Ausdehnung.

Ray E. Eckhart, 3 Jahre und 6

Monate alte, starb am Montag an der

Bronchitis.

Das 33. jährliche Staats-Encamp-

ment des G. A. R. nahm am Dienstag

hier seinen Anfang.

Die in der 5. Fuß Ader der Parry's

Mine zu Plymouth angestellten Miner

streikten am Freitag wegen einer Lohn-

herabsetzung.

Henry Weichert, ein Miner in der

D. & H. No. 2 Baltimore Mine, erhielt

am Dienstag durch einen Felsenfall

ein verletztes Rückenmark; er befindet sich

im südlichen Hospital.

Der Bremser J. W. Richards wurde

am Sonntag in dem Abteil Hofe der

Jersey Central Eisenbahn zwischen zwei

Karren gefangen und sehr schlimm ver-

letzt; man brachte ihn nach dem Lacka-

wanna Hospital.

Die Coroners Geschworenen, welche

die Umstände in Verbindung mit dem

Tode des Thomas Davis untersuchten,

der am vorletzten Dienstag entlang den

Gelassen bei Sugar Notch aufgefunden

wurde, kamen zu dem Schluss, daß der

Mann gemittelt geblieben war.

In der Mine der Parry's Kohlen

Co. zu Westport ereignete sich am Dien-

stag Nachmittag eine Gaserguflung, durch

welche Joseph Kautz und Joseph Dra-

gas zu furchbar verbrannt wurden, daß

ihre Genesung nicht erwartet wird; man

nahm sie nach dem südlichen Hospital.

Der Tapezierer Theodor Fröh wurde

am Montag Vormittag von einem stäh-

ligen Knaben durch eine Revolverkugel

in die rechte Seite verwundet, jedoch

wird die Verletzung als nicht gefährlich

betrachtet; der Knabe beging die That

augenscheinlich in jugendlichem Mut-

willen.

Als Walter Blaine, ein bekannter

Bürger von Fairmount Township, letzte

Woche einen Revolver neu geladen hatte,

den er zum Scheißeziehen benutzte, ent-

schloß sich die Waffe unerwartet und tödete

seine nachstehende jährliche Tochter Ger-

trude sofort; der Vater wurde durch das

Unglück tief erschüttert.

Carroll Polombia, ein Angestellter

in der Black Diamond Mine zu Luzerne,

wurde am Donnerstag Abend von einem

Kohlenball getroffen und es dauerte bis 5

Uhr Freitag Morgen, ehe sein lebloses

Körper ausgetragen werden konnte; er

lag unter 15 Tonnen Kohlen. Die Fah-

stuhlmaschine ward auch zerstört.

Hamilton, ältester Sohn des

Samuel J. Lynch, Kassirer der Sus-

quehanna Kohlen Co., wurde am Mon-

tag Morgen in seiner Wohnung an Süd

Franklin Straße tödtlich im Bette auf-

gehängt. Eine Untersuchung ergab, daß

er durch Vergiftung erkrankt, doch ist es

ungeheiß, ob absichtlich oder nur zufällig.

Das als Laden und Wohnung be-

nutzte Gebäude des Joseph Schenk zu

Edwardsville wurde am Montag durch

Dynamit zerstört und er, seine Gattin

und vier Kinder leicht dadurch verletzt.

Eine Seitenwand des Gebäudes wurde

ausgeblasen und Fenster in nahen Wohn-

ungen zertrümmert; die Dynamiter, die

unversehrt die Familie tödten wollten,

entkamen unentdeckt.

Der 25 Jahre alte John Lenahan

von Alshy ist am Montag Morgen, als

er die Cemetery Straße kreuzte, von einem

Jersey Central Zug getroffen worden,

der ihm beide Beine abschnt, das linke

oberhalb und das rechte unterhalb dem

Knie; ärztlicher Beistand ward ihm ge-

geben und er dann nach dem Mercy Ho-

sital genommen, wo er kurz vor 9 Uhr

verstarb.

In ihrem am Samstag hinterleg-

ten Bericht der Großgeschworenen er-

klären sie, daß die gegenwärtige Lage des

Gerechtigkeitsgebäudes auch für das neu zu

errichtende beibehalten werden sollte und

dieses sobald als möglich aufgeführt

wird. Am Montag bestätigten die Richter

Woodward und Halsey die Pläne für

das neue Gerichtsgebäude, wie von Archi-

tekt DeKostering unterbreitet; sie finden

die von County Commissioner Quincy

vorgebrachten Anschuldigungen gegen

Annahme der Pläne nicht stichhaltig.

Nicht günstig für den Winter-

weizen.

„Corn Belt“ sagt in seinem Monats-

bericht über den Stand der Saat im

Monat Mai: „Aus Mittelnungen, ge-

sammelt von mehr als sechshundert Cor-

respondenten aus allen Theilen Ne-

braska's, Iowa's, Nord-Kansas's, Nord-

Missouri's und aus dem nordwestlichen

Colorado ist zu ersehen, daß der Winter-

weizen durch späten Frost genug gelitten

hat, um die Ernte wenigstens auf die

Halbe des erwarteten Ertrages herabzu-

bringen. Die anderen Getreidearten sind

in normaler Lage, ihre Ernte wird

aber spät sein; das schnelle Wachstum

des Unkrauts infolge der kürzlichen star-

ken Regen dürfte jedoch dem Ertrage

nachtheilig werden.

Wer einen Catarrh heilen will, muß

mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsa-

parilla befreit die Ursache dieses Uebels

und heilt Catarrh dadurch, daß sie das

Blut reinigt.

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch

und sicher auf die Leber und den Magen.

25c.

Nord Scranton.

Fred. Phillips von Nord Main

Avenue hat am Samstag das sämtliche

Eigentum der Chinchilla Eis Compagnie

erworben.

Frau Sarah G. Sillman, Gattin

des John Sillman, starb am Donnerstag

Abend nach kurzer Krankheit; sie war

eine der ältesten Einwohnerinnen dieses

Städtchens.

Herr Julius Koch, Bibliothekar der

Green Ridge Bibliothek, wird nächsten

Samstag nach Titus reisen, um seine

Examination als Student der Cornell

Universität zu machen.

L. R. Roberts hat wegen seinem

schlechten Gesundheitszustand als Alder-

mann der 2. Ward resignirt und am feiner

Stelle ist Otto D. Weyers vom Gouver-

neur ernannt worden.

Die Scranton Railway Compagnie

hat am Montag mit ihrer Straßenbahn-

verlängerung nach dem Country Club

Haus anfangen lassen und wird die Ar-

beit sobald wie möglich fertig stellen.

Frau Isaac Renton von Troop

Strasse fiel am Montag ihre Kellertreppe

hinab und trug einen Schnitt am Hals-

band, sowie eine böse Verletzung des

Reines; man brachte ihn nach dem

Lackawanna Hospital.

James Davis von Cayuga Straße

wurde am Dienstag in der Cayuga

als ein Stützpfiler von einem Karren

umgeworfen worden war, von dem fol-

genden Deckenfall in furchtbarer Weise

am Kopf und den Armen geschnitten.

Der Alarm von Kassen 75 am

Dienstag Morgen wurde durch ein kleines

Feuer in der Wohnung von West Main

Collins an der Ecke von Nord Main

Avenue und Troop Straße verursacht, das

ohne Hilfe der Feuerwehr gelöscht wer-

den konnte.

Bridget Harbey, die am 17. April

über ein vorliegendes Holzstück an Ost

Market Straße stolperte und einen Arm

brach und andere Verletzungen davontra-

g, hat am Donnerstag eine Entschädigung

von \$5,000 gegen die Stadt eintra-

gen lassen.

Verette Sampson, die 5-jährige

Nichte des John Hanson von West

Market Straße, fiel am Sonntag Nach-

mittag von einer oberen Bord 40 Fuß

herab und traf beim Fallen eine Waf-

fel, wodurch ihr Kopf schwer verletzt

wurde, welche Verletzung sie nicht sofort

erlebte. Sie wurde in das südliche Hos-

pital gebracht, wo sie am Freitag

Abend starb.

Der 3-jährige Sohn des J. B. Al-

ford von Nord Main Avenue führte am

Donnerstag eine Kuh am Strid, das

Thier wurde erschreckt und brante durch,

dabei den Jungen nieder und neben die

Straßenbahngeleise werfend; ein her-

ankommender Bahnwagen traf den Jun-

gen, doch hatte er Glück, unversehrt zu

bleiben, um ruhig liegen zu bleiben und ent-

kam so mit leichten Verletzungen.

Die Jungen Frank Polaski und

Dayo Haggerty, als Kleinkinder wohlbe-

kannt und die erst letzten Samstag aus

dem Gefängnis entlassen worden, sind

am Montag Nachmittag, als sie Gno's

Allyn's Keller austrämen wollten, er-

stappt und arretirt worden. Polizeieu-

nant Spellman hat genügende Beweise

gegen beide, um ihre Ueberweisung in

eine Reformativschule zu ermöglichen; beide

Jungen sind noch keine 10 Jahre alt.

Belletts das „Wochenblatt“.

Deutsche Briefliste.

Wolfe von, Berlin, Wenden, Berlin,

Michael, Berlin, J. Fritz, Berlin,

Frank, Berlin, Maria, Berlin, Berlin,

J. J. Durbin, Berlin, Charles, Berlin,